



Protokoll der zwölften Auswahlitzung von LEADER Bergisches Wasserland

Datum: Mittwoch, der 03.11.2021

Ort: Landhotel Napoleon, Lamsfuß 12, 51688 Wipperfürth

Beginn: 14:15 Uhr

Teilnehmer: Siehe Liste

Protokoll Martin Deubel

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 22. März 2021
4. Vorstellung der drei LEADER Projekte des 12. LEADER-Projektaufrufs durch die Bewerber

Nicht öffentlicher Teil:

5. Bewertung der drei Projekte des 12. LEADER-Projektaufrufs
6. Sachstand Fortsetzung von LEADER Bergisches Wasserland in der Förderperiode 2021-2027 (n+2)
7. Beschluss zum 13. Projektaufwurf mit LEADER-Mitteln
8. Beschluss zum 2. Projektaufwurf mit Regionalbudget-Mitteln
9. Verschiedenes

Hinweis zu Covid-19

Es galten die 3G Regeln. Alle Teilnehmer mussten vollständig geimpft, genesen oder aktuell negativ getestet sein. Vor der Versammlung wurden durch Martin Deubel alle Nachweise kontrolliert.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Begrüßung

Da Frau Reichert verhindert ist, begrüßt Frau Mahler die Anwesenden. Sie fordert alle Anwesenden zu einer Schweigeminute auf, um dem verstorbenen Vorstandsmitglied Bürgermeister Stefan Caplan zu gedenken.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Versammlung ist nicht beschlussfähig, da nur 10 Vorstandsmitglieder mit Stimmrecht anwesend sind. Die Anzahl wäre zwar ausreichend (Vorstand umfasst 19 Mitglieder), jedoch ist das Verhältnis zwischen öffentlichen und WiSo-Vertretern 5:5, so dass die WiSo Vertreter nicht die nötige Mehrheit von 51% haben (vgl. §9 (4) der Satzung). Daher bittet Herr Deubel telefonisch Herrn Schopphoff zum Versammlungsort zu kommen. In der Zwischenzeit wird TOP 4 vorgezogen, da dort keine Abstimmung nötig ist.

TOP 4 Vorstellung der drei LEADER Projekte des 12. LEADER-Projektaufrufs durch die Bewerber

Projekt Seniorengarten Dabringhausen

Vorstellung durch Herrn Deubel, da von der Stadt Wermelskirchen niemand erscheinen kann:

An der Ecke Südstraße / Altenberger Straße im OT Dabringhausen soll ein attraktiver Treffpunkt entstehen. In diesem Bereich des Ortes fehle ein Platz für die Begegnung der Generationen. Der Blick auf den Kontakt der Generationen mit besonderer Anpassung an die besonderen Bedürfnisse der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger sei bisher in keinem Projekt umgesetzt. Projektträger ist die Stadt Wermelskirchen.



Bergbauspielplatz „Eschelsberg“

Vorstellung durch Anja Kölsch, Schloss-Stadt Hückeswagen:

In dem Neubaugebiet sei ein erhaltenswertes Bodendenkmal in Form eines Bergwerksstollens mit Abraumhalde entdeckt worden. Dort werden junge Familien leben, man benötige einen Spielplatz. Daher bestehe die Idee, einen innovativen, Themenspielplatz zu machen. Die Verbindung sei notwendig und sinnvoll, man verknüpfe Spielplatz und Denkmalschutz. Es entstünde ein Ort zum Spielen und außerschulischer Lernort – ein Spielplatz in Verbindung mit Stadtgeschichte

Kultur, Kunst und Völkerverständigung im Parc de Chateaubriant Radevormwald

Da Frau Mahler befangen ist, wäre die Versammlung auch nach der Ankunft von Herrn Schoppoff nicht beschlussfähig. Frau Mahler stellt das Projekt kurz vor. Im Parc de Châteaubriant in Radevormwald soll das Gartenhaus, das älteste Haus der Stadt in Wert gesetzt werden. Man möchte durch eine Belebung des Parks die Attraktivität der Stadt steigern. Durch neue Möbel soll das ursprüngliche Ambiente des Raums wieder erlebbar werden.

Da Herr Schoppoff noch nicht eingetroffen ist, wird die Pause vorgezogen. In der Pause trifft Herr Schoppoff ein. Die Versammlung wird dadurch beschlussfähig.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 22. März 2021

Das Protokoll wird einstimmig mit 11 Stimmen angenommen.

Nicht öffentlicher Teil:

TOP 5: Bewertung der drei Projekte des 12. LEADER-Projektaufrufs

Projekt Seniorengarten Dabringhausen

Die Vorschläge des Regionalmanagements werden als Beratungsgrundlage genutzt. Bei dem Kriterium „Das Projekt leistet einen Beitrag zur Stärkung des Ehrenamtes“ wird der Vorschlag nach Diskussion von 0 auf 2 Punkte verändert. Das Projekt erhält 64 Punkte und ist förderwürdig. Die LAG bestätigt das Ergebnis mit 11 „Ja“ Stimmen.

Bergbauspielplatz „Eschelsberg“

Die Vorschläge des Regionalmanagements werden als Beratungsgrundlage genutzt.

Die LAG beschließt beim Kriterium „Das Projekt leistet einen Beitrag zur Verbesserung des Lebens und Arbeitens auf dem Land“ eine Erhöhung von 2 auf 3 Punkte, so dass durch den Faktor „2“ 6 Punkte entstehen.

Die LAG beschließt beim Kriterium „Das Projekt leistet einen Beitrag zur branchenübergreifenden Zusammenarbeit“ eine Erhöhung von 0 auf 2 Punkte.

Die LAG beschließt beim Kriterium „Das Projekt leistet einen Beitrag zu generationsübergreifenden Kooperationen“ eine Erhöhung von 0 auf 2 Punkte.

Das Projekt erhält 73 Punkte und ist förderwürdig. Die LAG bestätigt das Ergebnis mit 11 „Ja“ Stimmen.

Kultur, Kunst und Völkerverständigung im Parc de Chateaubriant Radevormwald

Die LAG ist nicht beschlussfähig, da Frau Mahler als Vorsitzende des „Heimat- und Verkehrsverein Radevormwald“ befangen ist und da durch die Befangenheit von Frau Mahler nur noch 10 Vorstandsmitglieder Stimmrecht hätten. Das wäre zwar ausreichend, jedoch wäre das Verhältnis zwischen öffentlichen und WiSo-Vertretern 5:5, so dass die WiSo Vertreter nicht die nötige Mehrheit von 51% haben. Die Entscheidung wird daher vertagt.

TOP 6: Sachstand Fortsetzung von LEADER Bergisches Wasserland in der Förderperiode 2021-2027 (n+2)

Eine erste Umfrage zu den Zielen der kommenden Förderperiode wurde durchgeführt. Eine zweite Umfrage zur Validierung der ersten Umfrage läuft. Es wurden Gespräche mit 7 Bürgermeistern geführt, um Zielvorstellungen zu erfahren. Es sind Infostände in allen acht Kommunen geplant, fünf davon wurden bereits durchgeführt. Ein Entwurf für Entwicklungsstrategie wurde erstellt und wird durch eine sogenannte „RES-Gruppe“ bearbeitet. Das Regionalmanagement bereitet die neue RES vor, das Planungsbüro „Projaegt“ aus Ahaus arbeitet zu. Der Zuwendungsbescheid (Starter Kit) für die Erstellung der RES wurde bereits erstellt, insgesamt können ca. 20.000 Euro ausgegeben werden. Der Eigenanteil beträgt ca. 7.000 Euro, die Förderung liegt bei 13.150 Euro. Am 04.03.2022 ist Abgabefrist für die Neubewerbung. Im 2. Quartal 2022 wird die Auswahl der Bewerber und danach ggf. Zeit für



Nachbesserungen sein. Am 01.01.2023 wird die neue Förderphase beginnen (parallel Ausfinanzierung der aktuellen Phase bis Juni 2023).

TOP 7: Beschluss zum 13. Projektaufruf mit LEADER-Mitteln

Bewerbungsrunde vom 08. November 2021 bis 28. Januar 2022

Die lokale Aktionsgruppe der LEADER Region Bergisches Wasserland ruft Interessierte auf, im Zeitraum vom 08. November 2021 bis 28. Januar 2022 Bewerbungen für die Förderung von Projekten aus allen Handlungsfeldern der regionalen Entwicklungsstrategie einzureichen. Für diesen Projektaufruf stehen Fördermittel in Höhe von mindestens 75.000 € zur Verfügung.

Auf Grundlage der LEADER Richtlinie sowie der regionalen Entwicklungsstrategie in ihrer Fassung vom 18.11.2020 und unter Berücksichtigung der aktuellen Regelungen der Vereinssatzung zur Projektauswahl prüft der Vorstand in einer Sitzung im Frühling 2022 die vorliegenden Projektvorschläge, bewertet diese und wählt diejenigen Projekte aus, die gefördert werden sollen. Die Regionalmanager stehen für Beratungsgespräche zur Verfügung.

Die Bewerbungen sind mit dem Formular „Bewerbungsbogen“ inklusive der notwendigen Anlagen in der aktuellen Fassung bis 28.01.2022 schriftlich und per E-Mail an die Geschäftsstelle des Vereins zu richten:

LEADER Bergisches Wasserland e. V., Höhestraße 44, 51399 Burscheid

E-Mail: deubel@leader-bergisches-wasserland.de oder zahn@leader-bergisches-wasserland.de

Alle nötigen Unterlagen sind vor Beginn des Aufrufs auf der Internetseite www.leader-bergischeswasserland.de zu finden

Der Vorstand beschließt den Projektaufruf einstimmig mit 11 Stimmen.

TOP 8: Beschluss zum 2. Projektaufruf mit Regionalbudget-Mitteln

Die lokale Aktionsgruppe der LEADER Region Bergisches Wasserland bietet im Jahr 2022 ein Regionalbudget in Höhe von 200.000 Euro an, mit dem Kleinprojekte (Projektkosten bis max. 20.000€) zu 80% gefördert werden. Sie ruft Interessierte auf, im Zeitraum vom 08. November 2021 bis 28. Januar 2022 Bewerbungen einzureichen. Auf Grundlage des GAK-Rahmenplans, sowie im Bezug auf die regionale Entwicklungsstrategie in Ihrer Fassung vom 18.11.2020 und unter Berücksichtigung der aktuellen Regelungen der Vereinssatzung zur Projektauswahl, prüft der Vorstand in einer Sitzung die vorliegenden Projektvorschläge, bewertet diese und wählt diejenigen Projekte aus, die gefördert werden sollen.

Die Regionalmanager stehen für Beratungsgespräche zur Verfügung. Die Bewerbungen sind mit dem Formular „Projektskizze Regionalbudget“ in der aktuellen Fassung bis 28. Januar 2022 schriftlich und per E-Mail an die Geschäftsstelle des Vereins zu richten:

LEADER Bergisches Wasserland e. V., Höhestraße 44, 51399 Burscheid

E-Mail: deubel@leader-bergisches-wasserland.de oder zahn@leader-bergisches-wasserland.de

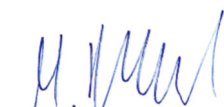
Alle nötigen Unterlagen sind vor Beginn des Aufrufs auf der Internetseite www.leader-bergisches-wasserland.de zu finden.

Der Vorstand beschließt den Projektaufruf einstimmig mit 11 Stimmen.

TOP 9: Verschiedenes

Die nächste Mitgliederversammlung wird durch Martin Deubel für den 16.02.2022 in Burscheid angekündigt.

Frau Mahler schließt die Versammlung um 17:00 Uhr.



Martin Deubel

